



Wien, am 29.06.2018

## Tätigkeitsbericht des Wirtschaftsreferates der HTU Wien für das Jahr 2017/2018

Das Wirtschaftsreferat hat seine gesetzlichen Aufgaben erfüllt.

Der Jahresvoranschlag 2017/18 wurde erstellt, vom Wirtschaftsprüfer überprüft. Dieser wurde fristgerecht den UV-Mandataren und der Kontrollkommission auf dem Postweg wie auch per Mail zugeschickt.

Zudem wurden zu Beginn des Sommersemesters mehrere Lesekreise zum Jahresabschluss angeboten und auch abgehalten.

Der Jahresvoranschlag 2018/19 wurde erstellt und dieser wurde fristgerecht den UV-Mandataren per Postweg oder auch per Mail zugeschickt. Dieser wurde auch in den Gremien der UV positiv abgestimmt.

Zudem wurden mehrere Lesekreise für den Jahresvoranschlag angeboten und auch abgehalten. Leider kam dazu niemand. Erwähnen möchten wir aber das große Interesse der Fachschaft Physik, die sich schon im Vorhinein mit uns in Verbindung gesetzt haben um diesen durchzugehen.

Es wurden rund 1000 Eingangsrechnungen bearbeitet und bezahlt. Diese wurden regelmäßig von einer selbständigen Bilanzbuchhalterin gebucht. Des Weiteren wurden monatlich die Aufwandsentschädigungen und das Gehalt der Angestellten ausbezahlt.

Im Laufe des Sommersemesters wurden von uns zahlreiche Mails geschrieben und beantwortet.

Wir sind den Fachschaften und Referaten sowie dem Vorsitz in finanziellen Angelegenheiten beratend zur Seite gestanden. Zudem hat das Wirtschaftsreferat in vielen Sitzungen, wie z.B. Finanzausschuss, SOPRO, Fachschaften- und Referate-Treffen, Referate-Treffen aktiv teilgenommen.

Diverse Verträge wurden erneuert, verlängert und auch gekündigt. Dabei haben wir uns auch aktiv für das neue Drucksystem in der HTU eingesetzt.

Die EDV im Referat wurde gewartet und repariert. Einige PCs in den Referaten wurden erneuert. Diverse im Referat aufliegende Gesetze wurden aktualisiert.

Die elektronischen Türschlösser wurden im Freihaus, im Hauptgebäude, in der Argentinier- und Gusshausstraße regelmäßig aktualisiert und gewartet. Neue Transponder wurden ausgegeben und alte wieder entgegengenommen.

TU-Campus-Softwarelizenzen wurden vom Wirtschaftsreferat verwaltet und deren Verwendung kontrolliert sowie regelmäßig verlängert.

Die Funkgeräte wurden mehrfach verborgt, aufgeladen und wieder entgegengenommen.

Da wir noch immer keine Lösung für das große Problem der Zeitumstellung gefunden haben mussten wir, wie schon in den vergangenen Semestern, die Uhr an der Mikrowelle manuell korrigieren. Der Kühlschrank wurde des Öfteren befüllt und wieder entleert.



---

Weiteres wurde mehrmals das neu angeschaffte HTU Elektroauto gereinigt, repariert und gewartet. Im Zuge dessen wurden auch weit über 100 Ausfahrtskarten beantragt.

Das Wirtschaftsreferat umfasst neben dem Referenten, einen stellvertretenden Referenten und einen Sachbearbeiter. Zusätzlich wurde in diesem Semester ein weiterer Sachbearbeiter aufgenommen um die immer mehr werdenden Aufgaben und Verantwortungen im Wirtschaftsreferat zu bewältigen. Das Referat umfasst auch noch ein paar weitere freie Mitarbeiter.

Jakob BADER  
Wirtschaftsreferent